

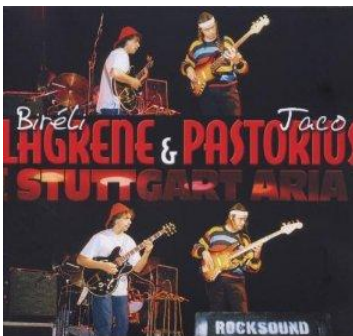
**Jazz Collection: Bireli Lagrene (W)**  
**Dienstag, 10. Januar 2012, 20.00 - 21.00 Uhr**

Der Begriff Wunderkind wird manchmal etwas inflationär verwendet. Auf einen, der bereits als Zwölfjähriger seine ersten Aufnahmen machte, dürfte er aber zutreffen. Im Falle von Bireli Lagrene, dem französischen Gitarristen, wird kaum jemand etwas dagegen einzuwenden haben. In seiner Familie gehört das Musizieren einfach zum Leben, und wer mit einem solchen Talent zur Welt gekommen ist, der sollte es nicht verschwenden. Vielen gilt Lagrene als legitimer Nachfolger des grossen Django Reinhardt, in dessen Tradition er sich auch bestens auszudrücken weiss. Das ist aber noch nicht alles. Bireli Lagrene spielt auch eine deftige Rockgitarre und singt besser als mancher, der das hauptberuflich tut. Rund zwei Dutzend Produktionen sind bisher unter seinem Namen erschienen. Der Gitarrist Dani Solimine lässt sie als Gast von Peter Bürli Revue passieren.

**Bireli Lagrene: Swing 81**

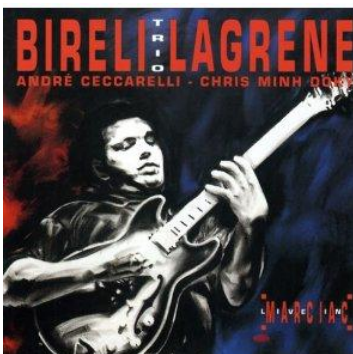
CD Jazz Point

Track 3: Djangology

**Bireli Lagrene & Jaco Pastorius: Stuttgart Aria**

CD Jazz Point

Track 5: The Chicken

**Bireli Lagrene: Live in Marciac/ Blue Eyes**

CD Dreyfus

Track 2: Days Of Wine And Roses

**Bireli Lagrene Gypsy Project: Gypsy Project**

CD Dreyfus

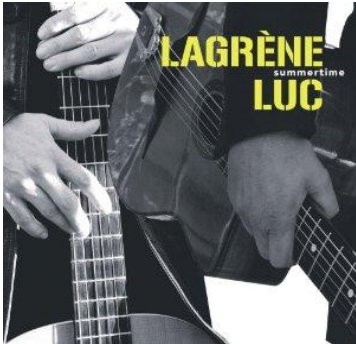
Track 5: Daphne

Track 8: Embraceable You



**Bireli Lagrene & WDR Big Band: WDR Big Band – Solo**  
CD Dreyfus

Track 9: Caravan



**Bireli Lagrene & Sylvain Luc: Summertime**  
CD Dreyfus

Track 12: Someday My Prince Will Come



**Bireli Lagrene: Gypsy Trio**  
CD Dreyfus

Track 5: Poinciana